

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - Dezernat OB Amt 13	Drucksache DS0052/03	Datum 28. Januar 2003
--	---	---------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
Der Oberbürgermeister	04.02.2003		X	X		
Kommunal- und Rechtsausschuss	27.02.2003	X				
A.f.Wirtschaft,Tourismus u. Regionalentwicklung	27.02.2003	X				

beschließendes Gremium Stadtrat	06.03.2003	X		X	X
---	------------	---	--	---	---

beteiligte Ämter	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		[X]
	KFP		[X]

Kurztitel:

Städtepartnerschaft Nashville USA

Beschlussvorschlag:

Die Landeshauptstadt Magdeburg des Bundeslandes Sachsen-Anhalt in der Bundesrepublik Deutschland schließt mit der Stadt Nashville, Hauptstadt des Bundesstaates Tennessee in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA), einen Städtepartnerschaftsvertrag auf der Basis der Partnerschaftskriterien des Deutschen Städtetages in der Kategorie 3 ab.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt einen Partnerschaftsvertrag mit der Stadt Nashville abzuschließen. Zu diesem Zweck erfolgt ein offizieller Besuch im Mai 2003 in Nashville.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
	X		JA	X	NEIN	

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgekosten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine ☐			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm
veranschlagt: ☒ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr 2003 mit 22700 Euro	davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro
Haushaltsstellen 583000,4	Haushaltsstellen		
	Prioritäten-Nr.:		

federführendes	Sachbearbeiter	Unterschrift AL
Amt	Ursula Stegmann T: 540-2266	Herr Wagner

Verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Herr Dr. Lutz Trümper
---	--------------	-----------------------

Begründung

Nach einer Studie, die die Weltorganisation der Gemeindeverwaltungen (The International Union of Local Authorities- IULA) zur „Municipal International Cooperation“ (MIC), übersetzt mit „Kommunale internationale Zusammenarbeit“ (KIC), erarbeitet hat, wird u.a. festgestellt, daß die kommunale internationale Zusammenarbeit zunehmend an Bedeutung gewinnt, zur Stärkung kommunaler Verwaltungsstrukturen beiträgt und durch die persönlichen Kontakte eine „Schärfung des Problembewußtseins“ erreicht wird. (vgl. Walter Leitemann, Anforderungen an Kommunen wachsen, Dt. Städtetag; 25.01.96)

Die nach dem 2. Weltkrieg entstandene Idee, städtepartnerschaftliche Beziehungen im Sinne von Freundschaft und Verständigung, zur Überwindung nationaler Rivalitäten aufzubauen, gewinnt in der heutigen Zeit zunehmend an Bedeutung.

Die partnerschaftlichen Beziehungen eröffnen den Vereinigungen und Gebietskörperschaften Möglichkeiten, ihre Erfahrungen auf den verschiedensten Gebieten zur Lösung globaler Probleme, auszutauschen.

Eine breite Palette des Austausches vom kulturellen und sportlichen Bereich bis zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der Wissenschaft und der Knüpfung wirtschaftlicher Kontakte ist die Grundlage für die Förderung eines stärkeren sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhaltes der beteiligten Länder.

Nur durch vielfältige persönliche Kontakte aller Bevölkerungsschichten - vermittelt durch die Gebietskörperschaften - können Rassismus und Fremdenfeindlichkeit wirksam bekämpft werden.

Entsprechend der Stadtratsbeschlüsse 783-41(II)96 – Festlegung von Kategorien der kommunalen Auslandsbeziehungen und 1729-48(III)02 – Aufnahme von Verhandlungen mit Nashville zur Begründung einer Städtepartnerschaft ist festzustellen, dass ein Städtepartnerschaftsvertrag mit Nashville auf der Basis der Kategorie 3 abgeschlossen werden kann.

Die Kategorie 3 - Partnerschaftliche Beziehungen sagt hierzu aus:

„Die höchste und letzte Stufe kommunaler Auslandsbeziehungen, die zwischen Gemeinden sich entwickeln kann, ist die Aufnahme partnerschaftlicher Beziehungen zwischen den Gemeinden.

Diesen partnerschaftlichen Beziehungen sollten möglichst die Kategorien 1 und 2 vorausgehen.

Die partnerschaftlichen Beziehungen sind eine förmliche zeitlich und inhaltlich nicht begrenzte Städtepartnerschaft, die durch einen Vertrag zwischen beiden Kommunen bestätigt werden.

Der Partnerschaftsvertrag regelt den Inhalt der Beziehungen und wird durch die jeweiligen 1. Repräsentanten der Bürgervertretungen und der Stadtverwaltungen beider Kommunen unterzeichnet.

Die Aufnahme „Partnerschaftlicher Beziehungen" wird auf Vorschlag des Oberbürgermeisters dem Stadtrat vorgelegt“

Die Hauptstadt des Bundesstaates Tennessee – USA erfüllt die Bedingungen, die durch den Beschluss 783-41(II)96 vorgegebene Entscheidungskriterien zur Aufnahme kommunaler Auslandsbeziehungen, wie

- der Partner besitzt ähnliche Strukturen wie die Landeshauptstadt Magdeburg Verwaltungshauptstadt eines föderativen Landes bzw. Rayon, Bezirk etc.
- Universitätsstadt

und

den Bedingungen der Kategorie 3 sind langjährige Aktivitäten der Kategorien 1 und 2 vorausgegangen.

Die seit 1998 bestehenden Kontakte zwischen Nashville und Magdeburg haben sich auf dieser Basis kontinuierlich weiterentwickelt.

Es haben sich, insbesondere auch durch die Arbeit des Deutsch-Amerikanischen Dialogzentrums, vielfältige Beziehungen offizieller und inoffizieller Art herausgebildet, so dass nach dem Stadtratsbeschluss-Nr. 1729-48(III)02 vom 11.04. 2002 der Kontakt zu Nashville kontinuierlich vertieft wurde.

Aktivitäten im Jahre 2002:

- | | |
|--------------------|--|
| 18.04.2002 | Workshop Magdeburg-Nashville im Rathaus der Landeshauptstadt Magdeburg in Anwesenheit des amerikanischen Generalkonsuls Edward B. O`Donnell aus Frankfurt/ Main. Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper konnte viele kompetente Gesprächspartner und Gesprächspartnerinnen begrüßen, so auch Rachel Kisber und Wolfgang Streitbürger, Repräsentanten des Tourismusministeriums des Staates Tennessee; Wolfgang Brandt von der US-Botschaft Berlin; Beate Renker und Yvonne Kretzschmar vom Amerikanischen Generalkonsulat Leipzig, Dr. Uwe Küster, Bundestagsabgeordneter und Vorsitzender des Deutsch-Amerikanischen Dialogzentrums in Magdeburg; Ulrich Pfingsten, Kulturreferent der Stadt Wittenberg und natürlich Vertreterinnen und Vertreter des Deutsch - Amerikanischen Dialogzentrums Magdeburg und der Landeshauptstadt Magdeburg.
Kulturell umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Civil War Volunteer Company, The Lousy Stringband - Authentic Bluegrass und Will Kincaid. |
| 28.05.- 31.05.2002 | Besuch einer Delegation von Sister Cities aus Nashville unter Leitung des Vorsitzenden Mr. Douglas Berry. Anlass ist die Deutsch-Amerikanische Wirtschaftskonferenz, organisiert vom Deutsch- Amerikanischen Dialogzentrum Magdeburg.
Eingebunden in die Konferenz waren auch ein Besuch des amerikanischen Botschafters S.E. Daniel R. Coats in Magdeburg sowie intensive Gespräche zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und Sister Cities Nashville über den Aufbau partnerschaftlicher Beziehungen. |

Anmerkung zu Sister Cities:

Sister Cities International ist die zentrale Koordinierungsstelle zur Vermittlung von Partnerschaften mit amerikanischen Städten. Es ist vom Status her eine private Organisation in den USA, die öffentlich beauftragt ist, Städtepartnerschaften aufzubauen

- | | |
|------------|--|
| Juli 2002 | Besuch des Beigeordneten Dr. Koch bei Sister Cities Nashville. |
| 15.10.2002 | Beschluss (Resolution) des Stadtrates von Nashville, mit der Landeshauptstadt Magdeburg eine Städtepartnerschaft einzugehen. (siehe Anlage 1) |
| 18.12.2002 | Der Bürgermeister der Stadt Nashville lädt eine Delegation unter der Leitung von Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper ein, nach Nashville zu kommen. |

weitere Höhepunkte in Planung:

- | | |
|-----------------|--|
| 26.02.2003 | Veranstaltung des Nashville-Tages im Rathaus der Landeshauptstadt Magdeburg unter Federführung des Deutsch-Amerikanischen Dialogzentrum in Kooperation mit der Landeshauptstadt Magdeburg. |
| 24.-29.Mai 2003 | Besuch einer Delegation aus der Landeshauptstadt Magdeburg in Nashville und Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrages |

Das Amerikanische Generalkonsulat in Leipzig wird die Landeshauptstadt Magdeburg weiterhin beim Aufbau der Partnerschaft zu Nashville unterstützen. Die Existenz des Deutsch-Amerikanischen Dialogzentrums in Magdeburg, welches die Bemühungen aktiv unterstützt und mitträgt, ist eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau einer funktionierenden Städtepartnerschaft. Die ständige Zusammenarbeit erfolgt im Arbeitsstab „Städtepartnerschaft Nashville/Magdeburg“.

In der Anlage 2 sind wichtige Hintergrundinformationen über die Stadt Nashville zusammengefasst.

Anlagen:

Übersetzung durch das Deutsch-Amerikanische Dialogzentrum**RESOLUTION NO. RS2002-1207****Eine Resolution, die eine Partnerstadt-Beziehung mit Magdeburg,
Deutschland billigt und den Bürgermeister ermächtigt, eine
Partnerstadt-Sektion auszuführen.**

IN ANBETRACHT DESSEN, daß das Partnerstadt-Konzept 1956 durch Präsident Eisenhower eingeführt wurde, um durch zwischenmenschlichen Austausch größere Freundschaft und Verständigung zwischen dem Volk der Vereinigten Staaten und anderen Ländern; und

IN ANBETRACHT DESSEN, daß Sister-Cities-of-Nashville, Inc., 1991 als eine private, gemeinnützige Körperschaft für den ausdrücklichen Zweck der Förderung wirtschaftlicher Entwicklung und globaler Verständigung durch Unterstützung und Anregung der Einwohner Nashvilles Freundschaften und Kontakte mit Städte weltweit zu bilden organisiert wurde; und

IN ANBETRACHT DESSEN, daß Sister-Cities-of-Nashville, Inc. von dem Großraumrat offiziell autorisiert worden ist, um die Partnerstadt-Programme von Nashville zu verwalten; und

IN ANBETRACHT DESSEN, daß Sister Cities of Nashville, Inc. mit der Unterstützung der Großraumregierung seit seiner Gründung offizielle Partnerstadt-Beziehungen zu Caen/Frankreich, Belfast/Nordirland, und Edmonton/Alberta hergestellt hat, wobei alle solche Beziehungen von der Großraumregierung offiziell anerkannt worden sind; und

IN ANBETRACHT DESSEN, daß aufgrund dieser Beziehungen Hunderte Einwohner Nashvilles in Bildungs- und Kulturaustauschen, Schulungsprogrammen, Berufs- und Lehrerverbänden und weiteren Programmen einbezogen worden sind, was es den Einwohnern Nashvilles erlaubt, andere Kulturen, ethnische und religiöse Verhältnissen zu erleben und zu erfahren, und dauerhafte Freundschaften zu entwickeln; und

IN ANBETRACHT DESSEN, daß eine Kommission der Sister-Cities-of-Nashville seit etlichen Jahren die Herstellung einer Partnerstadt-Beziehung zu einer deutschen Stadt untersucht hat, wobei sie Unterstützung von Gymnasien- und Hochschuldeutschlehrern, der ersten Generation in Nashville wohnender deutsch-amerikanischer Einwohner, der Nashville Rechtsanwaltskammer, Berufs- und Geschäftskreisen und diversen weiteren Einwohnern mit geschäftlichen und persönlichen Beziehungen zu Deutschland erhalten hat; und

IN ANBETRACHT DESSEN, daß sich eine wachsende Anzahl offizieller und inoffizieller Beziehungen zu der Stadt Magdeburg/Deutschland, der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts, seit 1998 mit Austauschen offizieller Delegationen, Kontakte zwischen Schulen, Universitäten, gemeinnützigen Organisationen, Museen und weiteren Kultureinrichtungen sowie zahlreichen persönlichen Freundschaften entwickelt hat; und

IN ANBETRACHT DESSEN, daß der Magdeburger Stadtrat im November 2001 eine Resolution verabschiedet hat, die den Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper ermächtigt, offizielle Verhandlungen mit dem Ziel der Herstellung einer offiziellen Partnerstadt-Beziehung mit der Stadt Nashville zu führen; und

IN ANBETRACHT DESSEN, daß der Vorstand der Sister-Cities-of-Nashville, Inc. die Benennung von Magdeburg/Deutschland als deutsche Partnerstadt Nashvilles formell empfohlen hat und die Großraumregierung, durch diesen Rat dieser Empfehlung hiermit zustimmt, wobei sie festgestellt haben, daß die vorgeschlagene Beziehung den Bewohnern Nashvilles von großem Nutzen sein wird.

NUN, DESHALB, SEI ES DURCH DEN RAT DER GROßRAUMREGIERUNG VON NASHVILLE UND LANDKREIS DAVIDSON BESCHLOßEN:

PARAGRAPH 1. Hiermit läßt es der Großraumlandkreisrat aktenkundig werden, daß er eine Partnerstadt-Beziehung mit Magdeburg, Deutschland billigt und den Bürgermeister ermächtigt, einen Partnerstadt -Charter auszuführen.

PARAGRAPH 2. Der Großraumsekretär wird angewiesen, eine beglaubigte Kopie dieser Resolution an Bürgermeister Bill Purcell zu senden.

PARAGRAPH 3. Diese Resolution soll bei und nach ihrer Verabschiedung in Kraft treten, da dies das Gemeinwohl der Großraumregierung Nashvilles und Landkreis Davidson erfordert.

Eingebracht von: Bob Bogen, David Briley, Leo Waters Members of Council Office
Nashville - 15. Oktober 2002

Nashville

Bundesstaat	<u>Tennessee</u>
Kurzbeschreibung	Nashville, die Hauptstadt von Tennessee, entwickelte sich in 2000 vom Entertainment zum Shoppertainment, zum Einkaufsparadies also, weil einige neue Einkaufszentren eröffnet wurden. Natürlich liegt weiterhin ein Schwerpunkt auf der Musik, aber die Stadt hat mehr zu bieten und sie zeigt es. Nashville wurde 1779 gegründet und war von 1812-1815 und ist endgültig seit 1843 Hauptstadt von Tennessee. Nashville ist am Ufer des Cumberland River inmitten des Bundesstaates Tennessee gelegen. Sie wird als "Music City USA" oder als die Welthauptstadt der Country Western Music bezeichnet.
Fläche	533 m²
Höhe	134 Meter über N.N.
Einwohner	545.500
Region	Die Region Nashville umfaßt die Bezirke Cheatham, Davidson, Dickson, Robertson, Rutherford, Sumner, Williamson und Wilson mit 1.231.300 Einwohnern. <u>Ashland City</u>, Kleinstadt am Cumberland, Hauptort von Cheatham Co., 3.600 Einwohner <u>Dickson</u>, Kleinstadt an der I 40, 12.200 Einwohner <u>Franklin</u>, südlich, historische Stadt, Hauptstadt von Willamson Co., 41.800 Einwohner
weitere einbezogene Städte	<u>Gallatin</u>, nordöstlich an der US 31E, Hauptstadt von Sumner County, 23.200 Einwohner <u>Murfreesboro</u>, südöstlich an der I 24, Hauptstadt von Rutherford Co., 68.800 Einwohner
Flughafen	Nashville International (Code BNA)
Bahn	östlich der Stadt an der I 40, Zufahrt über den Briley Parkway
Bus	nächste Amtrak-Station in Fulton KY (195 km östlich)
Nahverkehr	Busbahnhof von Greyhound vorhanden (8th Ave S) Die Metropolitan Transit Authority (MTA) betreibt den öffentlichen Nahverkehr in Nashville. Aaron Douglas Gallery - Kunstmuseum an der Fisk University Belle Meade Plantation - vielleicht das schönste Herrenhaus in ganz Tennessee Belmont Mansion - von Adelia Acklen, einer der reichsten Frauen Amerikas, erbaut Carnton Plantation - geschichts- und blutreiche Plantage Country Music Hall of Fame - Ruheshalle der Country-Musik, hier ist alles aufgezeichnet Fort Nashborough - Rekonstruktion der Keimzelle von Nashville Sarratt Gallery - Kunstgalerie an der Vanderbilt University Tennessee State Capitol - Sitz der Regierung von Tennessee Tennessee State Museum - Museum über die Geschichte von Tennessee Travellers Rest Plantation - das älteste Herrenhaus in Nashville Van Vechten Gallery - Kustmuseum an der Fisk University mit Picasso, Renoir & Cézanne Agricultural Museum - landwirtschaftliches Freiluftmuseum Checkwood - botanischer Garten, Kunstgalerie, Skulpturen und mehr Nashville Shores - südlich von Hermitage befinden sich an einem Stausee Strände mit Rutschen Cumberland Science Museum - Wissenschaftsmuseum nicht nur für Kinder The Nashville Toy Museum - Spielzeugmuseum mit Puppen, Bären & Modelleisenbahnen Nahville Zoo - einer der modernsten zoologischen Gärten der USA General Jackson Showboat - Raddampfer auf dem Cumberland River Music Valley Car Museum - Autos, Autos, Autos, auch von Elvis
Sehenswertes	
Kultur, Geschichte, Museen	
Natur, Gärten, Parks	
Freizeit, Spaß, Kids	
Stadtteile, Shops, sonst.	

Tennessee Central Railroad Museum - Eisenbahnmuseum
 Wildhorse Saloon - hier lebt die Country-Musik
in Ashland City
 Historic Country Square - 1857 erbauter Sitz des Landkreises Cheatham
 Cheatham Wildlife Management Area - ausgedehntes Naturschutzgebiet mit Freizeitmöglichkeiten
 Cumberland River Trail - ehemalige Bahnstrecke jetzt 6-km-Wanderweg durch interessante Landschaft
in Dickson
 Jewel Cave - 1894 eröffnete, erschlossene Höhle
 Seven Flags Race Park - kleiner Freizeitpark
 Historic Downtown Dickson - hier entsetzt demnächst des Bürgerkriegs-Eisenbahnmuseum
in Franklin
 The Carter House - Herrenhaus von 1830, Innenbesichtigung möglich
 The Factory at Franklin - 12 Gebäude von industriegeschichtlicher Bedeutung, heute Einkaufszentrum
 Fort Granger - Reste eines 1863 erbauten Forts
 Historic Carnton Plantation - Antebellum-Herrenhaus mit Gärten und Kriegsfriedhof
 Historic Downtown Franklin - zahlreiche historische Gebäude, Geschäfte, Cafes
in Gallatin
 Bledsoe's Fort Historic Park - zahlreiche archiologische Reste aus der Zeit der Landnahme
 Cragfont - 1802 erbautes Herrenhaus, erbaut von General Winchester
 Sumner County Museum - lokalgeschichtliches Museum
 Trousdale Place - in schönem Park gelegenes Herrenhaus
 Wynnewood - zweistöckiges, 47 Meter langes Blockhaus, 1828 erbaut, eines der größten Blockhäuser
 Historic Downtown Gallatin - mehr als 25 restaurierte historische Gebäude
in Murfreesboro
 Cannonsburgh Village - Freilichtmuseum in Stil des Alten Südens
 Oaklands Historic House Museum - 1815 bis 1860 erbautes Herrenhaus mit Möblierung (1860)
 Greenway System - ausgedehntes Park- und Wanderwegsnetz
 Children's Discovery House - Entdeckendes Museum, u.a. mit Flugsimulator
 East Main Street Historic District - u.a. mit dem Gerichtsgebäude des Kreises Rutherford
 Stones River National Battlefield - erinnert an die erbitterte Schlacht im Bürgerkrieg
weitere Sehenswürdigkeiten rund um Nashville
 Bowen Plantation House [Goodlettsville] - 1787 erbautes Haus aus Ziegelsteinen
 Cold Springs School Museum [Portland] - Museum mit hist. Zwergschule
 Fiddler's Grove Historical Village [Lebanon] - Freilichtmuseum mit über 25 Gebäuden
 The Hermitage [Old Hickory] - Heimat des 7. Präsidenten der USA, Andrew Jackson (1837 - 1845)
 Historic Thomas Drugs [Cross Plains] - Drugstore von 1915 mit altem, nicht intakten Sodabrunnen
 Mound Bottom [Kingston Springs] - archiologische Reste einer Indainersiedlung (ca. 800 n.Chr.)
 Wilson County Museum [Lebanon] - lokalgeschichtliches Museum
 Old Hickory Beach [Old Hickory] - Bademöglichkeiten am lokalen Stausee
 Beverage Container Museum [Millersville] - mehr als 36.000 Bier- und Softdrink-Dosen sowie Flaschen
 Downtown Historic District [Cross Plains] - zahlreiche Gebäude aus dem 17. bis 19. Jahrhundert
 Harpeth Clock & Quilt Company [Pegram] - Uhren & Quilts, direkt vom Erzeuger
 Old Hickory Village [Old Hickory] - mehr als 300 historisch bedeutsame Gebäude

höchstes Gebäude	BellSouth Tower, 158 Meter, 33 Stockwerke, 1994 erbaut
Profisport	Eishockey: Nashville Predators Football: Tennessee Titans Baseball: Nashville Sounds (2. Liga)
Weinbau	Im Umfeld von Nashville kann man drei Weingüter finden: die Long Hollow Winery in

	Goodlettsville im Davidson County, die Chateau Ross Vineyard & Winery in Springfield im Robertson sowie den Sumner Crest Winery & Vineyard in Portland im Sumner County.
Wirtschaft	Nashville ist die Heimat des Gesundheitsdienstleisters HCA. Im Vorort Goodlettsville befindet sich der Sitz des Einzelhandelskonzerns Dollar General.
	<u>Vanderbilt University</u> , privat, gegründet 1873, ca. 6.000 Studenten
Universitäten	<u>Middle Tennessee State University</u> in Murfreesboro, staatlich, gegründet 1911, ca. 17.000 Studenten
	<u>Tennessee State University</u> , staatlich, gegründet 1912, ca. 7.300 Studenten
benachbarte Städte	in Tennessee: <u>Clarksville</u> , <u>Cookeville</u> , <u>Hohenwald</u> , <u>Lynchburg</u> in Kentucky: <u>Bowling Green</u> , <u>Hopkinsville</u>

Quelle: <http://www.us-infos.de/tn-nashville.html>